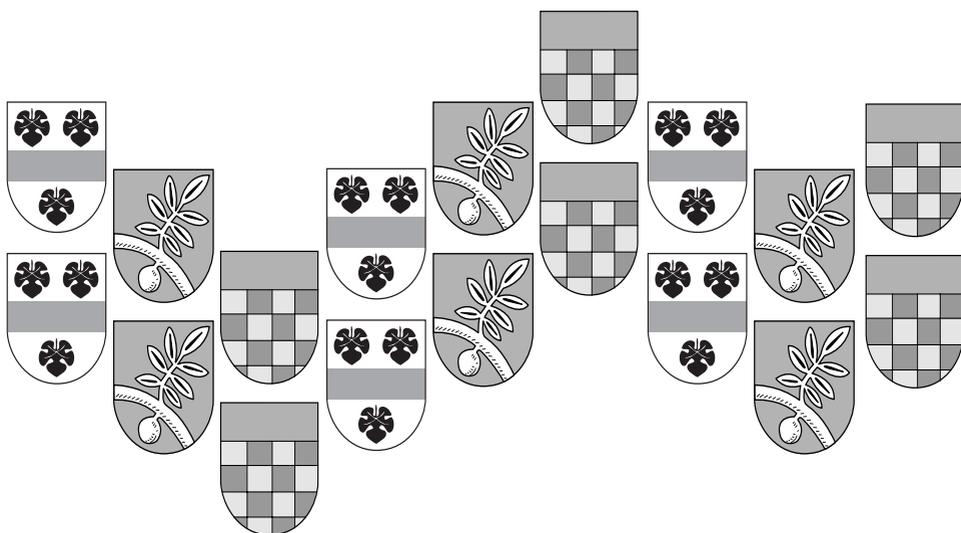


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber / Amtliche Mitteilungen

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion / Lektorat / Korrektorat

Bruno Kaufmann (kfb), Chefredaktor; Cornelia Roth-Herzog (crh)
seebachtaler@huettwilen.ch

Satz und Druck / Erscheinung

Unionsdruckerei AG Schaffhausen, Auflage 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 146 vom August/September 2021: 10. Juli 2021

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten.

Der Verfasser von Beiträgen ist für die inhaltliche Richtigkeit, für rechtliche Korrektheit sowie für die Beachtung der Rechte Dritter verantwortlich. Er trägt allfällige rechtliche Konsequenzen alleine. Er verpflichtet sich, die SBN von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund seiner Beiträge geltend gemacht werden, freizustellen.

Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor. Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind, insbesondere bei Leserbriefen, Texte mit rechts-widrigen Inhalten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten sowie nachweislich falsche Aussagen.

Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form als Word-Datei an die Redaktion zu übermitteln. Bilder sind als Original dem Artikel beizulegen.

Agenda

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss ein auf:
www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender.



Editorial

Die Top-3-Erlebnisse mit Kindern während meiner Amtszeit

Spontane und unerwartete Äusserungen von Kindern bringen oft den nötigen Humor in den Alltag. Hier die drei schönsten Beispiele aus meiner Zeit als Gemeindepräsident.

Im ersten Amtsjahr

An einem regnerischen Abend verlasse ich das Gemeindehaus. Ein Mädchen im Vorschulalter schaut mir zu, wie ich den Sitz meines Rollers trockne und den Regenschutz anziehe. Da sagt das Mädchen zu mir:

«Wenn mein Papi einmal viel verdient, schenkt er dir auch ein richtiges Auto.»

Ihr Papi war ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. War das als Hinweis für das nächste Mitarbeitergespräch zu verstehen?

Im dritten Amtsjahr

Die Schüler der 6. Primarklasse müssen Dorfbewohner zu ihrem Berufsalltag befragen.

Zwei Kinder haben mich als Interviewpartner gewählt und sie besuchen mich in meinem Büro. Eine Frage lautet:

«Mussten Sie in der Schule gut sein, um Gemeindepräsident zu werden?»

Eine Muss-Formulierung in der Frage ist bedingungslos, daher ist «Nein» die richti-

ge Antwort. Wie meine Antwort interpretiert wurde, weiss ich nicht, eine Möglichkeit wäre:

«...dann kann man ja noch Gemeindepräsident werden.»

Im letzten Amtsjahr

Auf dem Weg zum Gemeindehaus begegne ich einem Mädchen mit einem kleinen Buben an der Hand. Spontan sagt das Mädchen zu mir:

«Das ist Stephan, er ist mein kleiner Bruder.»

Ich frage zurück: «Ach so? Und wer bist Du?»

Ihre Antwort: «Ich bin die grosse Schwester von Stephan.»

Die Antwort ist absolut korrekt und in der Form, wie uns oft Computer antworten.

Solche Begegnungen sind glückliche Zufälle, sie bringen die Farbe in unser Leben.

.....
Hanspeter Zehnder



Urnenabstimmung am 13. Juni 2021 anstelle einer Gemeindeversammlung am 2. Juni 2021

Die Politische Gemeinde Hüttwilen wird anstelle einer Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchführen. Über folgende Gemeindevorlagen kann die Stimmbevölkerung am Abstimmungswochenende des 13. Juni 2021 abstimmen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Antrag Verwendung des Ertragsüberschusses
3. Kreditantrag für eine EW-Netzverstärkung wegen dem Bau einer PV-Anlage

auf dem Dach der Firma Nüssli Schweiz AG von Fr. 314'525.00 exkl. MwSt.

4. Kreditantrag für den Neubau «Badehüsli» Hüttwilersee von Fr. 910'000.00 exkl. MwSt.
5. Genehmigung Zonenplan und Baureglement

Zusätzliche Informationen zu diesen Vorlagen finden Sie auf der Website der Gemeinde.

Feuerbrandkontrolle 2021

Durch das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg wurden die Gemeinden informiert, dass in den letzten Jahren kaum Feuerbrandbefall im Kanton Thurgau gemeldet wurde.

Aus diesem Grund kann gemäss BBZ im 2021 wiederum auf die Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet verzichtet werden.

Sollten Sie dennoch einen Verdachtsfall haben, melden Sie sich bitte beim Teamleiter Stefan Vetterli.

Kontrollen von Neophyten

Statt des Auftretens von Feuerbrand werden die Fachleute das Auftreten von Neo-

phyten kontrollieren und die Eigentümer und Pächter zur Beseitigung auffordern, sollten sie «Problempflanzen» entdecken. Wir haben dazu in den letzten «Seebachtaler News» ausführlich informiert.

Kontrollleure

Stefan Vetterli, Simon Vetterli, Stefan Schlatter und Thomas Wägeli

Leitung: Stefan Vetterli,
Telefon 058 346 06 73
stefan.vetterli@huettwilen.ch

.....
Daniel Bauer, Ressort Umwelt



Fragen und Antworten zur Photovoltaikanlage «Nüssli»

Die nachstehende Liste von Fragen und Antworten ist eine Ergänzung zum Text der Abstimmungsvorlage 3 in der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13. Juni. Es sind verschiedene Fragen aus der Bevölkerung zur Photovoltaikanlage (PV-Anlage) «Nüssli» gestellt worden. Diese Fragen werden hier mit den entsprechenden Antworten aufgelistet und sollten die unterschiedlichen Zusammenhänge aufzeigen.

Frage: Was für Vorteile hat die Gemeinde von dieser Anlage?

Antwort: Der Vorteil, den diese Anlage für unsere Gemeinde bringt, ist eine Zunahme von grüner Energie um circa 7% und dass wir damit einen grossen Schritt Richtung Energiestrategie 2050 machen.

Frage: Entstehen uns auch Nachteile aus dem Bau dieser Anlage?

Antwort: Durch den Bau dieser grossen PV-Anlage werden wir heute bereits Netzverstärkungen realisieren, die sonst erst in einigen Jahren auf uns zugekommen wären.

Frage: Wird der Strom dadurch teurer?

Antwort: Nein, die Stromtarife bleiben dadurch bis auf Weiteres unverändert.

Frage: Kunden des Elektrizitätswerks (EW) Hüttwilen bekommen den Verkaufspreis für eingespeiste Energie vergütet. Diese Kunden finanzieren mit der Differenz zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis alle dem EW entstehenden Aufwände. Die Firma Nüssli partizipiert hingegen nicht daran. Welche Massnahmen trifft die Gemeinde hier?

Antwort: Für die Vergütung der Energie dürfen keine Unterschiede gemacht werden. Vom Gesetzgeber ist es nicht erlaubt, Energie aus grösseren Anlagen zu tieferen Ansätzen zu vergüten.

Das hat zur Konsequenz, dass die Gemeinde Hüttwilen die Tarifstruktur für PV-Anlagen anpassen wird. Die Energie wird künftig bei allen PV-Anlagen nur noch mit dem Einkaufspreis vergütet. Damit Kunden unserer Vertragsanlagen dennoch profitieren, wird der ökologische Mehrwert für HKN (Herkunftsnachweise) erhöht, so dass diese Kunden nach wie vor von einer attraktiven Rückvergütung von insgesamt 12 bis 13 Rp./kWh profitieren können.

Frage: Was bedeutet es, wenn die Eigentumsverhältnisse ändern?

Antwort: Die Anlage wird im Grundbuch eingetragen. Um uns zusätzlich abzuschern, wird die Gemeinde einen Energie-Abnahmevertrag abschliessen.



Frage: Die Firma Nüssli (Schweiz) AG ist eigentlich Kunde der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS). Welches EW muss nun die eingespeiste Energie vergüten?

Antwort: Die Energie wird durch die EKS produziert. Die EKS mietet das Dach der Firma Nüssli. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Energie abzunehmen.

Die EKS hätte grundsätzlich die Möglichkeit, als Energielieferant die Energie selber zu vermarkten. Dies ist hier jedoch nicht der Fall. Die Energie wird also ins Netz der Gemeinde abgegeben und im Saldo des EW Hüttwilen vermarktet.

Frage: Wie viele Leistungsreserven im Mittelspannungsnetz stehen noch zur Verfügung, ohne dass in der Zukunft kostspielige Ausbauten notwendig werden?

Antwort: Die PVA «Nüssli» liefert mittelspannungsseitig im Maximum 42 A. Dieser Stromfluss wirkt jedoch dem Bezug der Firma Nüssli entgegen. Aus diesem Grund ist die Leistungsreserve nicht abhängig von dieser PV-Anlage.

Im Mittelspannungsnetz des EW Hüttwilen gibt es aber unabhängig davon einzelne Kabelabschnitte, die aufgrund ihres Alters oder der Kurzschlussfestigkeit mittelfristig ersetzt werden sollten.

Frage: Wie gut ist unser Netz für Leistungsschwankungen von grossen PV-Anlagen geeignet, ohne dass dies für andere Nutzer zu Einschränkungen wie Spannungs-

oder sogar Frequenzschwankungen mit eventuellen Folgeschäden kommt?

Antwort: Vor dem Bau einer PV-Anlage muss der Anlagelieferant ein «Technisches Anschlussgesuch» stellen. Aufgrund der Produktionsdaten werden daraus die Netzzrückwirkungen berechnet. Die Spannungsanhebung darf maximal 3% betragen, damit keine anderen Abonnenten beeinflusst werden.

Im Fall der PVA «Nüssli» sind diese Werte berechnet worden. Alle Vorgaben werden mit der Netzverstärkung eingehalten.

Frage: Kann der Notanschluss via Uerschhausen seine Funktion noch vollumfänglich wahrnehmen oder muss vermehrt mit möglichen Stromunterbrüchen gerechnet werden?

Antwort: Der Notanschluss Uerschhausen kann problemlos weiterhin betrieben werden.

Einen direkten Zusammenhang zu den letzten Stromunterbrüchen gibt es nicht. Sie wurden nicht hervorgerufen durch das lokale Netz, sondern durch Leitungsbrüche und Blitz einschläge des überregionalen Mittelspannungsnetzes.

Frage: Ist eine Spitzenlastbegrenzung auf z. B. 70% vorgesehen, wie es in Deutschland üblich ist? Dies würde Netzschwankungen deutlich reduzieren.

Antwort: Nein, bisher nicht, da dies aufgrund der Anforderungen aus dem technischen Anschlussgesuch nicht notwendig ist.



Frage: *Wieviel Produktionskapazität verbleibt den Kunden des EW Hüttwilen für zukünftige Produktionsanlagen mit Überschusseinspeisung?*

Antwort: Die Frage der Produktionskapazität kann nicht so einfach beantwortet werden, da diese von mehreren Faktoren abhängig ist.

Das heisst, jede weitere Anlage muss über ein «Technisches Anschlussgesuch» einzeln beurteilt werden. Entscheidend ist der Standort, die Kapazität des nächstgelegenen Transformators, die Leitungslänge ab Trafostation etc. Dadurch kann beurteilt werden, ob Netzausbauten notwendig sind.

.....ü
**Bruno Kaufmann, Gemeinderat,
EW Hüttwilen**

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im März und April 2021 sind:

23 Personen zugezogen

24 Personen weggezogen

7 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser

1.-August-Feier



Vorausgesetzt, die aktuelle Coronalage erlaubt ein gemeinsames Fest, findet die diesjährige Bundesfeier auf dem Haldenhof der Familie Jäger in Hüttwilen statt.

Die weiteren Details zur 1.-August-Feier 2021 werden zu gegebener Zeit auf der Homepage www.huettwilen.ch publiziert.

Wir würden uns auf ein Wiedersehen sehr freuen.

.....
**Ihr Gemeinderat mit dem Team
der Gemeindeverwaltung**



App Regio Frauenfeld

Im Rahmen des E-Partizipationsprojektes 2021 von E-Government Schweiz hat die Regio Frauenfeld sich entschlossen, mit einer RegioApp an diesem Projekt teilzunehmen.

Das E-Partizipationsprojekt gehört zur E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023 und wird auch darüber finanziert. Mit E-Partizipationsprojekten sollen neue, elektronische Kanäle zur Mitwirkung an Politik und Verwaltung in Kantonen und Gemeinden gefördert werden. Diese können eine Signalwirkung entfalten und von weiteren Stellen übernommen werden. E-Government Schweiz stellt jährlich Mittel zur Verfügung, um E-Partizipationsprojekte auf kantonaler und kommunaler Ebene zu fördern. Die Unterstützung von E-Partizipationsprojekten ist auf ein Jahr begrenzt.

Die Regio Frauenfeld, das sind 14 aktive und attraktive Gemeinden rundherum und mittendrin die Stadt Frauenfeld, hat sich entschlossen, an diesem Projekt mitzumachen. Unter Einbezug von drei Gemeinden wurde ein Pilotprojekt gestartet mit einer Regio-Frauenfeld-App. Pilotgemeinden sind die Politischen Gemeinden Herdern, Stettfurt und Hüttwilen. Zielsetzung ist, digitale Beteiligungsformen zu fördern zusammen mit den Regio-Gemeinden.

Im Vergleich zu einer App auf Gemeindeebene hat eine regionale App deutliche Vorteile: Sie ermöglicht es kleinen Ge-



meinden, auf effizientere Bürgerbeteiligungsformen zurückzugreifen, die für Einzelgemeinden zu teuer wären.

Zusätzlich können Daten aus der gesamten Regio abgebildet werden, was die App für die Nutzer deutlich attraktiver macht. Nach Projektschluss Ende 2021 ist das Ziel, die RegioApp auf die weiteren Ge-



meinden der Regio Frauenfeld zu erweitern. Die Kosten der App inkl. der jährliche Unterhalt sowie Schulungen und Kommunikationsarbeit sollen dann über die Regio-Gemeinden und die Regio-Geschäftsstelle finanziert werden.

Die grundlegenden App-Funktionen sind nun entwickelt und die Pilotphase wird ab circa Anfang Juli gestartet. Für diese Pilotphase sollen die Bewohner der beteiligten drei Gemeinden einbezogen werden. Sie sollen die App ausprobieren und sie bewerten. Sie können auch Inputs dazu geben, wie die App attraktiver gemacht werden kann durch Erweiterungen.

Für diese Aufgabe werden nun interessierte Leute gesucht aus der Politischen Gemeinde Hüttwilen, die bereit sind, sich freiwillig an der Testphase im August und September zu beteiligen. Ideal wäre eine alters- und interessenmässige Durchmischung von circa 20 bis 25 Personen.

Interessierte Personen melden sich bitte per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung, info@huettwilen.ch, mit dem Betreff «RegioApp».

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihr Alter an und beschreiben Sie kurz Ihre Motivation fürs Mitmachen.

.....
**Bruno Kaufmann, Gemeinderat,
Ressort Kommunikation**

Gerne sind wir für Sie da!



(Maya Iten, Catherine Walser, Ursula Rudolf von Rohr, Daniel Meier, Karin Schunk)

Zurzeit befolgen wir die Anweisungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) bezüglich Covid-19 und freuen uns, wenn Sie telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen.

.....
Ihr Team der Gemeindeverwaltung



Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig? Wenn nicht, geben wir Ihnen die wichtigsten Bestimmungen zur Ausstellung von Identitätskarten (ID) oder Pässen bekannt.

Damit wir Ihnen eine ID ausstellen können, müssen Sie zwingend persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle vorsprechen. Minderjährige und Personen unter umfassender Beistandschaft müssen in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertretung am Schalter erscheinen, um einen Ausweis zu beantragen.

Folgende Dokumente werden benötigt:

- **alte Identitätskarte**
- **ein aktuelles Foto (Passfotoformat).** *Da strenge Anforderungen an dessen Qualität gestellt werden, empfehlen wir Ihnen, das Foto nicht an einem Automaten zu machen, sondern dafür ein Fotogeschäft aufzusuchen. Ein Foto ist auch bei Kleinkindern erforderlich.*
→ <http://www.schweizerpass.admin.ch/dam/data/pass/ausweise/fotomustertafel.pdf>

Sollten Sie Ihre Identitätskarte verloren haben oder sollte Ihnen das Dokument gestohlen worden sein, müssen Sie eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeidienststelle vorlegen, um ein neues Reisedokument beantragen zu können.

Kinder ab dem 7. Altersjahr müssen das Antragsformular persönlich auf der Gemeindeganzlei unterschreiben. Bei unter 18-Jährigen ist zudem die Unterschrift eines Elternteils erforderlich.

Die ID kostet Fr. 70.– (für unter 18-Jährige Fr. 35.–). Sie muss auf der Gemeindeganzlei bezahlt werden und wird Ihnen innert circa 10 Arbeitstagen eingeschrieben zugestellt.

Identitätskarten und Pässe sind ab Ausstellung 10 Jahre gültig (bzw. 5 Jahre für unter 18-Jährige).

Bestellung des Passes 10

Ab 1. März 2010 ist der biometrische Pass 10 flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt worden. Das Antragsverfahren läuft nicht mehr über die Gemeinden, sondern direkt über das Passbüro Biometrie.



Gesuchstellende müssen zwingend persönlich beim Passbüro erscheinen. Dafür muss vorab ein Termin mit dem Passbüro vereinbart werden. Die Personendaten für den Pass 10 oder das Kombiangebot können dem Passbüro wie folgt eingereicht werden:

1. Über das **Internet** unter **www.schweizerpass.ch**
Auf einem elektronischen Formular müssen die notwendigen Angaben erfasst werden. Ebenso sind auf der Webseite weitere Informationen rund um den Pass 10 abrufbar.
2. Der Antrag kann auch telefonisch unter folgenden Nummern gestellt werden:
058 345 13 70 Erfassungszentrum Frauenfeld
058 345 13 80 Erfassungszentrum Weinfelden

Anträge per Internet oder Telefon haben den Vorteil, dass das Passbüro die Überprüfung der Personendaten und der Ausweisberechtigung schon vor dem persönlichen Erscheinen der antragstellenden Person erledigen kann. Dadurch verkürzt sich die Zeit, welche die antragstellende Person bei der persönlichen Vorsprache benötigt.

Mitnehmen

- alte, zu ersetzende Ausweise (Pass und/oder ID)
- bei Verlust oder Diebstahl des Passes und/oder der ID:
Verlustschein einer **Schweizer Polizeidienststelle**
- Zivilstandsamtliches Dokument (Änderung der persönlichen Daten wie Vorname(n), Nachname, Geschlechtsumwandlung)
- bei Anträgen für minderjährige Kinder: Einwilligungserklärung, unterschrieben von beiden Elternteilen, je nach gewünschtem Erfassungsort, siehe Webseite
- Sorgerechtsurkunde (Gerichtsentscheide) und Einwilligungserklärung bei gemeinsamem Sorgerecht der Eltern
- Einbürgerungsmitteilung und alter Pass des Heimatstaates (Neueinbürgerungen)

Wichtig: Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Gültigkeit der Schweizer Ausweise

Der **Pass 10** und die **Identitätskarte** werden für Personen, die zum Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr erlangt haben, für **10 Jahre** und für Personen, die zum Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr noch nicht erlangt haben, für **5 Jahre** ausgestellt.



Kosten der Schweizer Ausweise

- Der **Pass 10** kostet für Erwachsene (ab 18 Jahre) **Fr. 140.–** und für Minderjährige **Fr. 60.–** (unter 18 Jahren).
- Der Pass und die Identitätskarte (**Kombiangebot**) kosten für Erwachsene **Fr. 148.–** und für Minderjährige **Fr. 68.–**.
- **Der provisorische Pass** kostet **Fr. 100.–**. (das EFZ Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus).

Zusätzlich fallen **pro Ausweis** die Portokosten von **Fr. 5.–** an. Für den provisorischen Pass fallen keine Portokosten an, da dieser persönlich beim Passbüro abgeholt wird.

Für die Ausstellung eines Notpasses (nur EFZ Weinfeld), der kurzfristig ausgestellt wird und nur für eine einmalige Aus- und Wiedereinreise in die Schweiz gültig ist, lesen Sie bitte die Bestimmungen in www.schweizerpass.ch.

Adresse und Erreichbarkeit der Ausweisstellen

Erfassungszentrum Frauenfeld
Haus am Bahnhof
Bahnhofplatz 65
8500 Frauenfeld
Tel. 058 345 13 70
E-Mail: ausweisefrauenfeld@tg.ch

Erfassungszentrum Weinfeld
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfeld
Tel. 058 345 13 80
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch

Webseite: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten

Frauenfeld: Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Weinfeld: Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien 2021

Während den Sommerferien vom 12. Juli bis und mit 13. August 2021 ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
nachmittags geschlossen



In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

| | | |
|--|--------------------|---------------|
| Todesfall | | 058 346 06 70 |
| Stromversorgung Hüttwilen | | 058 346 06 71 |
| Stromversorgung Nussbaumen und Uerschhausen | | 058 346 06 72 |
| Fernwärme Nussbaumen | | 058 346 06 73 |
| Wasserversorgung Hüttwilen und Nussbaumen | | 058 346 06 73 |
| Wasserversorgung Uerschhausen | | 058 346 06 75 |
| Gasversorgung Hüttwilen | | 058 346 06 76 |
| Kanalspülung | Rieser + Vetter AG | 052 728 07 28 |
| | Bussinger AG | 052 740 06 86 |

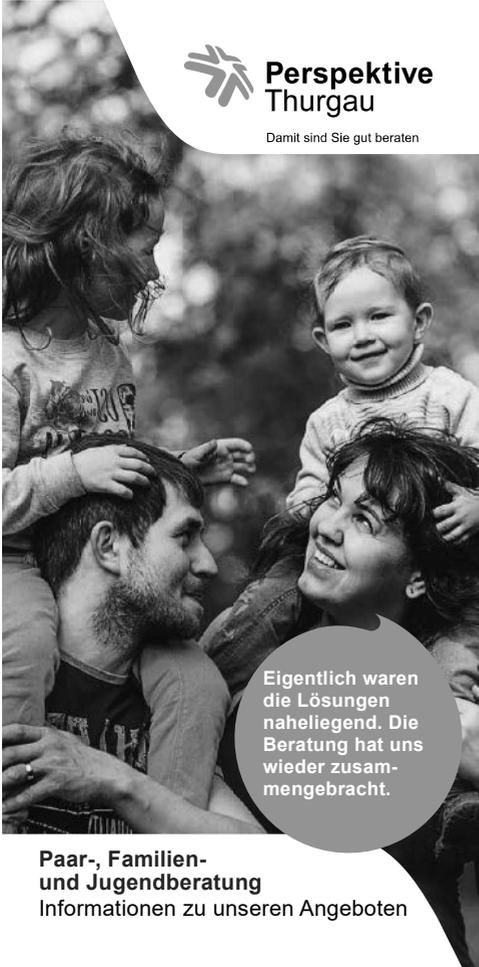
Wir wünschen allen Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien.

.....
Gemeindeverwaltung Hüttwilen



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten



Eigentlich waren die Lösungen naheliegend. Die Beratung hat uns wieder zusammengebracht.

**Paar-, Familien-
und Jugendberatung**
Informationen zu unseren Angeboten

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Wir sind die öffentliche Fachstelle für Ihre Anliegen im Bereich Paar-, Familien- und Jugendberatung.

Für wen sind wir da?

Wir richten unser Angebot an alle im Kanton Thurgau wohnhaften Personen.

Was bieten wir Ihnen?

Wir bieten Ihnen Beratung, Auskunft und Information an. Bei Bedarf vermitteln wir auch an interne und externe Fachpersonen sowie zuständige Institutionen.

Wie gehen wir vor?

Bei einem ersten Termin klären wir Ihre Anliegen und Ziele. In den anschliessenden Gesprächen bearbeiten wir gemeinsam Ihre Themen und überprüfen stetig, was sich verändert hat.

Wir unterstehen der Schweigepflicht

Was kosten unsere Dienstleistungen?

Beratungen für Eltern mit Kindern und Jugendlichen sind kostenlos.

Die Tarife in der Erwachsenen- und Paarberatung sind einkommensabhängig.

Detailliertere Informationen zu unseren Angeboten und Tarifen finden Sie auf unserer Webseite.



Paar- und Einzelberatung für Erwachsene

Paare und Einzelpersonen begegnen in jedem Lebensabschnitt wieder neuen Herausforderungen. Wenn bisher bewährte Lösungswege nicht mehr weiterhelfen, sind wir für Sie da.

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst, hören Ihnen zu und unterstützen Sie bei der Erarbeitung von neuen Lösungen.



Ohne die Initiative meiner Frau wäre ich nie in eine Beratung. Zum Glück hat sie darauf bestanden.

Sie suchen Unterstützung,

- ... weil Sie sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und mehr Raum für sich brauchen.
- ... weil die Gespräche mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner regelmässig in einer Sackgasse enden.
- ... weil Sie sich eine Verbesserung Ihrer Partnerschaft wünschen.
- ... weil Sie an Trennung denken.

Unser Angebot

- Einzelberatung für Erwachsene
- Paarberatung
- Begleitung in der Trennung
- Trennungs- und Scheidungsmediation
- Familienmediation

Familienberatung

Familien werden im Alltag mit vielfältigen grösseren und kleineren Herausforderungen konfrontiert.

Wir erarbeiten mit Ihnen als Eltern von Klein- und Schulkindern Lösungswege und Handlungsmöglichkeiten bei Entwicklungs-, Beziehungs- und Erziehungsschwierigkeiten.

Sie suchen Unterstützung,

- ... weil innerfamiliäre oder äussere Einflüsse (z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Beziehungsschwierigkeiten) das Familienleben belasten.
- ... weil Sie als Eltern bei Erziehungsfragen am gleichen Strick ziehen wollen.
- ... weil Sie die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind stärken wollen.
- ... weil die vielschichtigen Anforderungen Sie oder Ihre Kinder überfordern.
- ... weil Ihr Kind bei einem Entwicklungsschritt Unterstützung braucht.
- ... weil Ihr Kind unter der Scheidung leidet.

Unser Angebot

- Beratung für Eltern mit Klein- und Schulkindern
- Begleitung von Klein- und Schulkindern, teilweise auch ohne die Eltern



Ich glaube, ohne die Jugendberatung hätte ich meine Lehrstelle verloren.

Jugendberatung

Hast du Probleme mit deinen Eltern, deinen Freunden, der Schule, deinem Arbeitgeber oder mit dir selbst?

Wir unterstützen dich, wenn du bei einem Thema anstehst. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, die dir weiterhelfen können.

Du suchst Unterstützung ...

- ... weil es dir nicht gut geht und du dich gestresst fühlst.
- ... weil du Schwierigkeiten zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz oder mit Freunden hast.
- ... weil dir persönliche Probleme zu schaffen machen, z.B. Hemmungen, Selbstzweifel, Ängste oder weil du unter Schlafproblemen leidest.
- ... weil du ein ungutes Körpergefühl hast oder das Essen ein ständiges Thema ist.
- ... weil du Stress in der Liebe hast.
- ... bei Schulproblemen wie Prüfungsangst, Motivationsmangel, Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten.
- ... in Krisen- und belastenden Lebenssituationen.

Sie als Eltern, Lehrpersonen oder Ausbildungsverantwortliche suchen Unterstützung ...

- ... weil Sie sich Sorgen machen oder weil es Probleme zu Hause, in der Schule oder am Arbeitsplatz gibt.

Unser Angebot

Beratung für

- Jugendliche ab 12 bis 18 Jahren
- junge Erwachsene in Ausbildung bis 25 Jahre
- Eltern, Lehrpersonen und Ausbildungsverantwortliche

www.perspektive-tg.ch



Die 3. Sek macht Radio!

Vom Montag, 7. Juni bis Donnerstag, 10. Juni gehen die Schülerinnen und Schüler der drei Klassen 3Ea, 3Eb und 3G auf Sendung. Der Radiobus des powerup-Teams steht in dieser Zeit auf dem Schulhausplatz und sendet via Antenne auf 94.0 MHz-Frequenz. Zusätzlich sind die musikalischen und informativen Beiträge der Jugendlichen aber auch über DAB+

und Internetradio zu hören. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.powerup.ch.



Wir freuen uns auf möglichst viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer!

.....
Die dritten Klassen der Sek Hüttwilen

KATHOLISCHE PFARREI ST. ANNA



Bistro «Zur Alten Kaplanei» – Strassencafé wieder geöffnet

Das Bistro «Zur Alten Kaplanei» in Frauenfeld ist seit Mitte März wieder für Sie da. Das Sozialprojekt in der Altstadt bietet von Mittwoch bis Freitag über Mittag saisonale, frisch zubereitete Menüs sowie feine Kuchen und Getränke – zum Mitnehmen oder zum Geniessen im Strassencafé. Das Bistro-Team freut sich über Ihren Besuch.

Zur Wiedereröffnung überreichte die Diakonie der Pfarrei St. Anna den anwesenden Freiwilligen Brot und Salz zur Weiterverteilung an die Kundinnen und Kunden und das Freiwilligenteam.

Wir wünschen der Restessbar einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten, gute Zusammenarbeit mit der dortigen Gassenküche und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Engagement für die Rettung von Lebensmitteln und gegen Foodwaste.

Wir freuen uns über die Kooperation zwischen Restessbar, Gassenküche, «Tischlein deck dich» und Halle 5, die bisher in Frauenfeld bereits stattgefunden hat, und hoffen, dass wir die gute Zusammenarbeit fortsetzen und intensivieren können.

.....
Christoph Oechsle, Leitung Diakonie

Wiedereröffnung der Restessbar

Am 16. März um 19 Uhr war es so weit: Die Restessbar versorgte erstmals wieder ihre Kundinnen und Kunden am neuen Standort in der Grabenstrasse 12, Frauenfeld, mit Lebensmitteln.



Wir sind Gottes Melodie

Die diesjährigen Erstkommunionkinder haben sich gut auf ihren wichtigen Tag zum Thema «Wir sind Gottes Melodie» vorbereitet. Entsprechend gross war die Freude, als sie in musikalischer Begleitung feierlich in die schön gestaltete Kirche St. Franziskus einziehen konnten. Emanuel Helg wusste das Thema trotz des Singverbots meisterlich umzusetzen. So wurden die Stimmen der Gruppen einzeln aufgenommen und gleich zu Beginn deutlich, dass jeder Ton wichtig ist, damit eine Melodie schön erklingen kann. Die Lieder bereicherten die Gottesdienste

und schenkten den Feiern eine besondere Ruhe. Mit leuchtenden Augen gaben die Kinder die Botschaft weiter – und Hieronimus Kwure griff sie in seinen Predigten jeweils auf: Mit Gottes Hilfe können wir unser Leben und das der Mitmenschen zum Schwingen bringen. Gott lädt alle ein, mit einzustimmen in das Lied des Lebens.

.....
Claudia Niederberger,
Erstkommunionleitung



Die Erstkommunionkinder von Hüttwilen feierten am 25. April mit Hieronimus Kwure und Gunhild Wälti ihren grossen Tag. Foto: Vinzenz Zahner



Kunterbunte Bibeltage

Jetzt steht sie da – die Arche im Klösterligarten in Frauenfeld. Kunterbunt ist sie geworden. Alle Kinder, Jugendlichen, Leiterinnen und Leiter der kunterbunten Bibeltage haben sie so farbig werden lassen, diese Arche.

«Geschichten aus der Arche» war in diesem Jahr das Thema der kunterbunten Bibeltage. Seit vielen Jahren führen die katholische und die evangelische Kirche Frauenfeld in den Frühlingsferien die Kinderbibelwochen durch.

Dieses Jahr konnte dieses ökumenische Angebot wieder stattfinden. Die Hauptleitung mit Brigitte Ehmann, Renata Jeker und Gunhild Wälti machte sich im Vorfeld viele Gedanken bezüglich des Schutzkonzepts und der Struktur. So entstanden die kunterbunten Bibeltage, denn nun kamen die Kinder und Jugendlichen an vier Nachmittagen zusammen.

Voller Dankbarkeit blicken wir jetzt auf diese Tage zurück. Vieles konnte stattfinden, wie zum Beispiel Theaterinputs in den Kleingruppen, Basteln, Werken und Spielen. Musik wurde auch gemacht, aber alles nur in den Farbengruppen. Das Schaf, das wieder aus der Arche ausgebüxt war, suchten die Kinder am zweiten Tag bei einem Postenlauf. Wir konnten in die Geschichte von Noah richtig eintauchen.

Den Abschluss bildete der Regenbogen. Er entstand am Himmel mit Ballonen in den Regenbogenfarben. Jetzt sind alle



Kinder, Jugendliche sowie Leiterinnen und Leiter haben die Arche im Klösterligarten in Frauenfeld kunterbunt werden lassen. *Foto: Michèle Rova*

Kinder gespannt, welcher Ballon die Botschaft wie weit trägt. Die Botschaft nämlich: Gott meint es gut mit uns.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Tage möglich gemacht haben – Eltern, Kinder, Hilfsleitende, Leitende und ganz viele unterstützende Menschen in den beiden Kirchen.

.....
Hauptleitung KuBiTa: Brigitte Ehmann, Renata Jeker, Gunhild Wälti



Pfarreise Herbst 2021



Letzten Frühling publizierte ich im «forum-Kirche» einen längeren Artikel über die Ebstorfer Weltkarte. Danach wurde der Wunsch an mich herangetragen, ob Ebstorf nicht zu besuchen wäre. Allerdings liegt dieses Kloster nicht gerade am Weg ... Deshalb habe ich eine längere Reise ins Auge gefasst, wo die Blicke nicht nur über Weltkarten wandern, sondern auch über gotische Bildteppiche, weite Heidellandschaften oder zeitgenössische Architektur.

Mit dem Nachtzug geht es am 14. Oktober abends Richtung Lüneburg. Von dort aus erkunden wir Stadt, Land und evangelische Frauenklöster. Über Hamburg geht es per Nachtzug wieder heim, Ankunft am Morgen des 21. Oktober. Das Detailprogramm ist auf der Homepage ersichtlich oder als Prospekt auf dem Pfarramt zu bestellen.

PS: Letzten Herbst kam, wohl auch wegen

Corona, die geplante Reise auf den Spuren der biblischen Hetither nicht zustande. Wegen der noch immer unsicheren Lage, möglichst guter Schutzmassnahmen und so fort scheint mir die ausgeschriebene Reise eine gute Alternative. Falls wir vom Reisebüro wegen der Lage die Reise absagen müssten, entstehen für die Teilnehmenden keine Kosten, eine Anzahlung würde zurückerstattet. Und: Kappadozien kann warten, bleibt aber im Blick.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Anmeldeschluss 31. Juli 2021

.....
Thomas Markus Meier,
Pastoralraumleiter



Wanderung 2021 der Landfrauen Hüttwilen



Die Wanderung der Landfrauen Hüttwilen im Winter bzw. Frühling ist zu einer schönen Tradition geworden. Inger Wegelin, die Organisatorin, denkt sich immer eine besondere Route aus, plant sorgfältig, re-kognosziert gewissenhaft und zeigt uns unsere Umgebung von der schönsten Seite.

Sechs Frauen folgten ihrer Einladung mit dem Ziel Frauenfeld. Über Feldwege, durchs Villenquartier in Weiningen, einem kurzen Aufenthalt bei unserer rekonvaleszenten Vereinskollegin in Warth, über die Rohrerbrücke, dem Wasserlauf des Binnenkanals entlang führte unser Weg, stets begleitet von fröhlichem Vogelgezwitscher, zum Pavillon im Murg-Auen-Park. Die lange Bank verführte natürlich zu einer Rast in der Sonne. Inger verwöhnte uns mit selbstgebackenem feinen Ca-

nadacake und köstlichen Amaretti. Den Kaffee-to-go dazu gabs später am Bahnhof, von wo uns das Postauto zurück nach Hüttwilen brachte.

Inger, wir haben den Nachmittag sehr genossen und freuen uns aufs nächste Mal, wenn es wieder heisst: Weite beginnt nicht in der Ferne, sondern immer vor der Haustür.

.....
Edith Jansen





Landfrauen
Hüttwilen

Open-Air-Kino

13. August 2021

30 Jahre
Landfrauen
Hüttwilen

Programm

19 Uhr Festwirtschaft
21 Uhr Filmstart
Kuchenbuffet und Barbetrieb

Location

Innenhof Sekundarschule Hüttwilen
MZH Geeren bei unsicherer Wetterlage

Infos

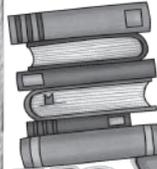
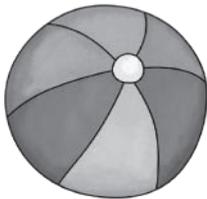
Eintritt frei (Kollekte)
Sitzgelegenheit und evtl. Wolldecke mitbringen
Film freigegeben ab 6 Jahren

Der Anlass wird nur durchgeführt, wenn das BAG Anlässe ab 100 Personen erlaubt und die aktuellen Bestimmungen eingehalten werden können.

Infos zur Durchführung → www.landfrauen-huettwilen.ch



Kinder flohmarkt



Samstag, 12. Juni 2021
09.30-14.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz
in Nussbaumen

Anmelden

Ende Mai erhalten die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Nussbaumen und Hüttwilen ein Infoblatt, mit welchem sie sich anmelden können.

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 8. Juni.

Für Fragen und Anmeldungen wende dich bitte an:

Für die Nussbaumer und Uerschhauser: Dani Schär, Tel. 079/241 25 57

Für die Hüttwiler: Yvonne Schmidlin, Tel. 079/545 49 19

Rahmenprogramm.

Gross und Klein kann sich aktiv am Rahmenprogramm beteiligen oder im Kastanienbeizli Essen und Getränke geniessen.

Aufgrund der Coronapandemie achten wir an unserem Flohmarkt und in der Festwirtschaft, dass die Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden.



Kindertheater 2021: «Verpuppt und Zugeschnappt»

Neues Datum: Samstag, 11. September 2021

Start der Vorführung: 14.30 Uhr



Eine abenteuerliche Gartenverschörung für Kinder ab 5 Jahren.
Bei diesem Anlass sind auch Kinder anderer Schulgemeinden herzlich willkommen.



Kulturpool

Die nächsten Anlässe des Elternforums, immer aktuell auf psn.schule:

- Ferienkino: Samstag, 14. August 2021
- Herbstanlass: Sonntag, 12. September 2021: ein plantschiges SUP-Vergnügen – Details folgen
- Adventsbasteln: Mittwoch/Donnerstag, 17./18. November 2021
- Wahlabend: Mittwoch, 24.11.2021
- Eseltrekking zum Samichlaus: Sonntag, 5.12.2021

Patrouillenritt 2021

Samstag, 3. Juli
Büelhof, 8536 Hüttwilen



Der Reitverein Seebachtal führt zum vierten Mal seinen immer sehr beliebten Patrouillenritt in Hüttwilen durch. Beim Patrouillenritt reiten die Teilnehmer in Zweierteams eine herrliche Route durch das Seebachtal. An verschiedenen Posten werden die Geschicklichkeit der Reiter und der Gehorsam ihrer Pferde, oft sehr einfallsreich, auf die Probe gestellt. Der Spass der Teilnehmer und die Harmonie mit dem Pferd stehen an erster Stelle. Auch zum Zuschauen ist es unterhaltsam. Einen solchen Anlass durchzuführen, gelingt nur mit möglichst grosser und breiter Unterstützung. Die an der Strecke angrenzenden Landbesitzer werden durch den Reitverein Seebachtal rechtzeitig informiert. Wir danken im Voraus den Landbesitzern und der Bevölkerung für das Verständnis.

Die mutigen Teilnehmer belohnen wir immer gerne mit einem reich gedeckten Gabentisch. Gerne dürfen Sie uns einen Beitrag oder eine Naturgabe dafür spendieren. Wir suchen wieder viele Helfer für die zahlreichen Posten:

Liebe Teilnehmer, Helfer und Sponsoren:
Melden Sie sich bei mir!

.....
Die Reitvereins-Präsidentin
Seraina Fankhauser-Ruoss
seraina@reitvereinseebachtal.ch

Kiss me – der neue Wein aus dem Thur-Seebachtal

Landwirte, Winzer und Verarbeiter im Thur-Seebachtal sind im Verein GenussThur seit Jahren miteinander vernetzt und gemeinsame Initiativen sorgen immer wieder für Aufsehen. So auch der nächste Streich! Aus ihren Blauburgundertrauben haben sieben Winzer gemeinsam einen Perlwein mit wenig Alkohol kreiert, einen spritzig-frechen Tropfen mit dem Namen «Kiss me».

«Dieser Perl-Rosé passt hervorragend zum Apéro an einem sonnigen Frühlingstag, wenn die Temperaturen so langsam gegen die 20° C Grad klettern», ist Hans-Peter Wägeli, Präsident GenussThur und Winzer überzeugt. Auch Dominique Schneiter, teilnehmender Winzer, freut sich über das Resultat des Gemeinschaftsprojekts. «Der Name «Kiss me» passt hervorragend zu unserem Frosch im GenussThur-Logo und vielleicht geht ja beim Trinken wirklich ein Wunsch in Erfüllung», lacht Schneiter. Jeder der sieben Produzenten nimmt anteilig an der gelieferten Traubenmenge auch Flaschen zurück und vermarktet diese über seine Kanäle. So gab es im Vorfeld einiges zu besprechen. «Es ist ein gemeinsames Projekt, bei dem jeder eine gewisse Eigenverantwortung trägt», erklärt Heinz Scheidegger, Vorstandsmitglied GenussThur und Prokurator Kartause Ittingen.

wenn man sich, wie die Winzer im Thur-Seebachtal, gewohnt ist, zusammenzuarbeiten. Zu Beginn einer solchen Idee stellen sich doch einige Fragen: Was soll es für ein Wein werden? Welche Etikette passt? Wie hoch ist der Preis? Bis alles steht, braucht es einige Sitzungen. Wägeli ist dennoch überzeugt: «Diskussionen bringen einen weiter, man lernt einander besser kennen und es verbindet.» Nach der ganzen Vorarbeit freuen sich nun alle, mit einem Glas «Kiss me» anzustossen. Man darf gespannt sein, welcher Wunsch noch in Erfüllung geht oder welche Muse die Winzer als nächstes küsst.

.....
Hans-Peter Wägeli,
Präsident GenussThur

Natürlich sind gemeinschaftliche Projekte immer eine Herausforderung, auch



Wahl Gemeindepräsidium

Bruno Kaufmann zur Wahl des Gemeindepräsidiums.

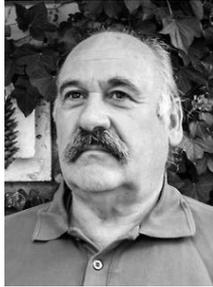
Die Abstimmungen am 13. Juni sind wichtig für die Schweiz. Aber auch die lokale Wahl ist wichtig und zwar für unsere Gemeinde.

Die Bevölkerung von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen hat sogar eine echte Auswahl für die Wahl des Gemeindepräsidiums. Nur bedauere ich, dass wir keine Auswahl aus unserer Gemeinde haben.

Wichtige Aufgaben, Geschäfte und Entscheidungen, die wegweisend sind für unsere eigene lokale Zukunft, stehen in den nächsten Jahren an. Geschätzte Stimmbürgerinnen, geschätzte Stimmbürger, darum stehe ich auch für den zweiten Wahlgang am 13. Juni zur Verfügung.

Lokalpolitik ist etwas Komplexes. Man muss Entscheidungen treffen, die mit möglichst vielen Interessen im Konsens stehen, und diese dann auch vertreten, obwohl klar ist, dass man es nicht allen recht machen kann. Hier sind lösungsorientiertes Denken und Handeln sowie Ausdauer und Beharrlichkeit angebracht.

Diese Eigenschaften bringe ich mit. Ich betrachte mich als guten Kapitän, der Stürme meistern kann unter Einbezug der Mannschaft. In solchen Situationen war ich schon immer der Fels in der Brandung. Das habe ich in den Jahren als Skipper auf



dem Meer etliche Male beweisen können. Auch gehöre ich zu den Menschen, die zuhören, sich informieren und dann entscheiden, was für das Umfeld, in dem man lebt, das Beste ist – mit allen Vor- und Nachteilen. Was mir auch sehr am Herzen liegt, ist den Spagat zu finden zwischen Ökologie und Ökonomie. Die kommenden Jahre sind in dieser Beziehung eine enorme Herausforderung. Es liegt an uns, die Weichen zu stellen für die künftigen Generationen. Wir

haben es in der Hand, in welche Richtung der Zug fährt, und können dafür sorgen, dass möglichst viele Leute mitfahren.

Die Aufgaben des Gemeindepräsidiums sind sehr vielfältig und richten sich nach den Bedürfnissen der gesamten Bevölkerung und der inneren Entwicklung. Hier sind Vernunft, Konsens, Verhandlungsgeschick und Generalistendenken gefragt. Obwohl ich kein Freund von endlosen Debatten bin, habe ich gelernt, dass Politik doch etwas anders funktioniert und Geduld und Ausdauer oft matchentscheidend sind.

Darum, geschätzte Stimmbürgerinnen und geschätzte Stimmbürger, setze ich auf Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, das Sie mir in den letzten Jahren auch als Gemeinderat entgegengebracht haben.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

.....
Bruno Kaufmann, Nussbaumen



Treff der Seniorinnen und Senioren im Hagschnurer Kaffee

Die Lockerungen der Coronamassnahmen erlauben es, uns wieder zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein, zurzeit noch auf der Terrasse, zu treffen.

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats ab 15 Uhr sind wir bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein herz-

lich willkommen. Dabei entsteht vielleicht auch wieder die Gelegenheit, eine Wanderung in der näheren Umgebung zu planen. Wir sind voll Zuversicht und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

.....
Für den Seniorenrat
Hans Huber



Engagierte Menschen sind sich einig – Helfen macht glücklich

Möchten auch Sie sich etwas Gutes tun und sich in Ihrer Gemeinde engagieren? Organisieren Sie gerne gesellige Anlässe für Seniorinnen und Senioren und schenken einen Teil Ihrer Zeit bei einem Besuch?

Wir suchen Personen, die ein sinnvolles Freiwilligenengagement übernehmen möchten. Sie sind unsere Visitenkarte vor Ort. Sie wissen, was in Ihrer Gemeinde benötigt wird und können so unterstützen, die Eigenständigkeit der älteren Bevölkerung langfristig zu stärken. Unsere Ortsvertretungen werden sorgfältig in ihre Aufgaben eingearbeitet und geniessen ein grosses Mitspracherecht.

Gemeinsam stärker – nur so können wir gewinnen.

Ihr Dorf freut sich auf eine neue Ortsvertretung und wir uns auf Sie. Melden Sie sich für ausführliche Informationen. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft.

.....
Evelyne Büchi, Regionalvertreterin
Pro Senectute Thurgau
Tel.: 071 626 10 97 / 079 171 59 53
evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Aufgrund der coronabedingten Situation ist unklar, welche Veranstaltungen stattfinden können. Wir bitten Sie, sich zusätzlich direkt beim Veranstalter über die Durchführung zu informieren.

Juni 2021

| | | | |
|----------------------------|--|--|---------------------------------|
| 2. | Gemeinde Hüttwilen | Gemeindeversammlung – findet nicht statt | |
| 7. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 9. 20.00 Uhr | Evang. Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern | Evang. Kirchgemeindeversammlung | Evang. Kirche |
| 10. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |
| 12. | Elternforum Nussbaumen | Kinderflohmarkt Nussbaumen | MZH Nussbaumen |
| 13. | Gemeinde | Abstimmung | |
| 26. ab 10.30 Uhr | Salathé-Weinbau | «wein & sein» Weinfest mit Degustation | Rebberg Stadtschryber Hüttwilen |

Juli 2021

| | | | |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|---|
| 3. | Reitverein Seebachtal | 4. Seebachtaler Patrouillenritt | Start-/Zielgelände: Familie Ruoss, Buehlhof |
| 5. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 8. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |

August 2021

| | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--|
| 2. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 12. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |
| 13. | Landfrauen Hüttwilen | Open-Air-Kino | Innenhof Sekundarschule Hüttwilen / bei Regen MZH Geeren |
| 17. 08.00–11.30 Uhr | Primarschule Hüttwilen | Altpapiersammlung Hüttwilen | Rotes Haus (ehem. Polizeiposten) |
| 22. | Turnverein Hüttwilen | Dreiseenstafette Hüttwilen | Seebadi Hüttwilen |



September 2021

| | | | |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 6. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 9. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |
| 24. 20.00 Uhr | Dorfverein Nussbaumen | Kinoabend | Saal der Alterswohnungen |
| 26. | Gemeinde | Abstimmung | |

Oktober 2021

| | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|------------|
| 4. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 14. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |

November 2021

| | | | |
|----------------------------|--|-------------------------------------|--|
| 1. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 5. 08.00–11.30 Uhr | Primarschule Nussbaumen | Altpapiersammlung Nussbaumen | Nussbaumen |
| 5./6. | Samariterverein Seebachtal Hüttwilen | Nothilfekurs | Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum) |
| 11. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |
| 12./13. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Altmetallsammlung | Rotes Haus |
| 17. | Katholische Kirchengemeinde FrauenfeldPLUS | Budgetversammlung | Stadtkirche Frauenfeld |
| 23. 08.00–11.30 Uhr | Primarschule Hüttwilen | Altpapiersammlung Hüttwilen | |
| 24. | Samariterverein Seebachtal Hüttwilen | Blutspendeaktion | Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum) |
| 28. | Gemeinde | Abstimmung | |

Dezember 2021

| | | | |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 6. | Politische Gemeinde Hüttwilen | Kartonsammlung | |
| 8. 20.00 | Gemeinde Hüttwilen | Gemeindeversammlung | Mehrweckhalle Nussbaumen |
| 9. 14.00–16.30 Uhr | Perspektive Thurgau | Mütter- und Väterberatung Hüttwilen | Rotes Haus |



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

| | | | |
|----------|---------------------------------|-----------|----|
| 08. Juni | Frau Marianne Fassbind-Gautschi | Hüttwilen | 80 |
| 09. Juni | Frau Maria Hubli-Fuchs | Hüttwilen | 94 |
| 14. Juni | Herr Anton Rieser-Trochsler | Hüttwilen | 86 |
| 23. Juni | Frau Cäcilia Hagen-Hagen | Hüttwilen | 89 |
| 27. Juni | Frau Ingrid Ruoss-Thyes | Hüttwilen | 89 |
| 29. Juni | Frau Hermine Gutmann-Schmidt | Hüttwilen | 85 |
| 04. Juli | Herr Rudolf Eberli | Hüttwilen | 81 |

Schöne Sommerzeit

Es riecht nach Sommer ringsumher,
nach prallen Blüten, satt und schwer,
nach trockenem Gras und grünem Laub,
nach reifem Korn und Blütenstaub.

Glühendheiss vom Himmelszelt
der Sonnenschein herniederfällt.
Ein Flimmern durch die Lüfte zieht,
die Grillen zirpen froh ihr Lied.

Im grünen Farn die Mücken spielen,
am Tümpelrand die Frösche spielen.
Die Bienen hängen sich mit Freud'
An der Heide Glockenkleid.

Schmetterlinge aller Arten
tauchen ein im Blütengarten.
Kein Windhauch sich nur regen mag
an diesem schönen Sommertag.

.....
Annegret Kronenberg (*1939)



Erinnern sich die beiden, der Bauer am Grasmäher und der Bub mit dem Rechen, wohl noch an den Tag im Jahre 1964, als der Fotograf sie oberhalb von Hüttwilen ins Bild nahm?